



Cuba? Sí!

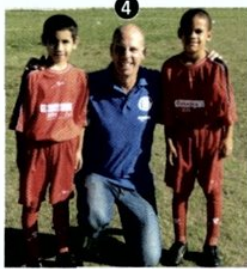
Wien-Havanna direkt. Mit der AUA ab 25. Oktober in 12,10 Stunden. Sie fliegt tatsächlich das erste Mal hin. Okay. Vergiss *Lauda Air*. Früher. Nur der Caterer *Do&Co* ist derselbe. Er spendiert einen Trolley Apfelstrudel für den Empfang in der Residenz von Botschafterin GERLINDE PASCHINGER ①, schickt sogar einen Koch mit, der den Strudel richtig aufwärmt. Ja, DOGUDANS Perfektion.

Also Party. Schon beim Abflug um neun. Da kommt Kubas Botschafter JUAN ANTONIO FERNANDEZ PALACIOS mit Musik, um Kapitän DAN GABRIEL BELLOLO samt Crew zu winken. Pernod Ricard sponsert und überreicht den Passagieren mit DAMARIS MARZALL FERNANDEZ von der *Cuban Mojito Bar* in der Wiener Naglergasse Give-aways, Snacks, alkoholfreie Drinks. Rum für alle gibt's dann vor Ort.

Wie *Schrammeln & Sax*. Denn. Musikerin CHRISTINE JONES ② ist mit Ehemann, (Ex-)Anwalt und SCHRAMMEL-Nachfahr PETER ③ an Bord. Kubaverliebt – seit sie 2008 beim *Festival de Caribe* in Santiago de Cuba konzertiert, dort das MAGIC SAX QUARTET „adoptiert“ haben, bis die vier Saxofonisten 2010 am *Schrammel. Klang.Festival* Litschau verzückten. Jones als Bildende-Kunst-Professorin dozierte zwei Jahre später an der Kunst-Uni Havanna über *Fluxus* und stimmte auf die Gast-Aktion von HERMANN NITSCH ein. Und ... Jetzt. Werden sie bei Botschafterin Paschingers AUA-Festl spielen. Auch. Am 28.10. in der *Fabrica de Arte* in Vedadao einen Ö-Abend geben. Die bilateralen Beziehungen sind glänzend. MIGUEL DIAZ-CANEL, der 1. Vizepräsident Kubas, liebt das Bier der *Salm-Brauer WELLEDITS*.

Camaquito. Ein Kinderhilfswerk, nüchtern gesagt. Doch. Wie viel Passion, Engagement, Ausdauer stecken in 15 Jahren, wie viele Hunderte Kids und junge Erwachsene wurden in punkto Bildung, Sport, Kultur, Gesundheit, Umwelt vorangebracht – seit der Schweizer MARK KUSTER ④ *Camaquito* gegründet hat. Die Hilfsplattform 2003 auch in Deutschland als eingetragenen Verein etablieren konnte.

Ortswechsel. Nun haben Fotograf ANTON STEFAN, *Cigar Journals*-Chefredakteurin KATJA GNANN & Verlagsassistentin KATHARINA KREFT *Camaquito Österreich* initiiert. Anfang Oktober den Startschuss im Salzburger Schloss Arenberg und im Wiener Club Art-of-Life gegeben. Infos auf *camaquito.org*. Wer will, der kann. Kuba-Aficionados können.



Geisterbahn

Das *leere Haus* ⑤ nennt DAGMAR GROSS ihre Ausstellung zum Fotomonat *eyes on im Grosswerk* in der Wiener Liniengasse. Greift EVA KELETY aus Wien die poröse Realität verwaister Firmen & Dachböden auf, spürt die Oberösterreicherin KATHARINA ACHT der Verlassenheit eines Luxushotels zu Saisonschluss nach.

Konkret: Im *Hospiz St. Christoph* / Arlberg. Selbstporträts: Auf dem Sofa – wie ein vergessener Gast; am Fenster – wie aus einem Hitchcock-Thriller; im Gang – wie ein kleines helles Gespenst. Spooky? „Spannend“, spielt Acht herunter. „Hab als *Artist in Residence* das Hotel zuerst mit Gästen erlebt, ihren Auszug, die Abschiedsfete des Personals, dann die Stille. Doch völlig alleine war ich nicht. Der Chef war ja da.“ FLORIAN WERNER. Der lacht. „Na ja, in der Nacht, wenn's knarrt, ist's schon bissl unheimlich. Aber. Ich kenn das, seit ich Kind war. Damals. Haben wir's Geschwister groß gruseln lassen. Mit den Nachbarskindern Geisterbahnen in den leeren Gängen aufgebaut.“



salon raftl

REDAKTION RO RAFTL • ro.raftl@profil.at



Fürs Schaffen

Querkraft-Architekten, also GERD ERHART ⑥, PETER SAPP ⑦, JAKOB DUNKL ⑧, werden am 9. November geehrt. Bekommen den *Preis der Stadt Wien für Architektur*. In einer schönen Reihe, von Hollein etwa oder PRIX. Für „das Schaffen“. Hm. Im Durchschnitt sind die drei 53. Da fängt das Leben für Architekten erst an. Doch. Sie freuen sich natürlich sehr. Ihr Lieblingsbau?

Dunkl: „Tja. Das ist wie bei Kindern. Man sagt net, welches man am liebsten hat. Aber. Es ist das *Museum Liaunig*. Bekam auf der Biennale von Buenos Aires den Preis für *Internationale Architektur*. Und. Wurde 2012 vom Land Kärnten unter Denkmalschutz gestellt.“ Schön schräg. Aktuell sind's *Leopoldturm* ⑨ und *Citygate Tower* in Wien. „Sie wurden für den *best highrise award 2016* nominiert, der am 3.10 in Frankfurt von internationaler Jury verliehen wird – unter Superstars wie NORMAN FOSTER, RICHARD ROGERS, JEAN NOUVEL. Überraschend, da sonst nur Hochpreisobjekte (zwischen NY und Singapur) ausgewählt sind – und unsere Bauten überwiegend sozialer Wohnbau.“

Der Wiener Preis (8000 Euro!) wird ordentlich gefeiert. Die komplette *Quer-*



*kraft-*Mannschaft fährt nach Rotterdam. Um die überbaute Markthalle von MVRDV anzuschauen. „Ein wahnsinnig spannendes Projekt!“ Aber ja. Bissl getrunken wird auch.